

Nachricht vom EIKE Präsidenten

geschrieben von Eike-redaktion | 26. April 2021

Sehr geehrte Freunde und Unterstützer,

genau wie wir es im letzten Jahr erwartet haben, ist es gekommen: die Corona-Krise dient als Vorwand für noch mehr „Klimapolitik“. Wer etwas anderes behauptet, ist schlecht informiert oder böswillig.

DMG: Erste Öffnungs-Tendenzen in der Klima-Debatte ?

geschrieben von Eike-redaktion | 26. April 2021

EIKE-Redaktion

Die Deutsche Meteorologische Gesellschaft (DMG) hat über all die Jahre und bis in jüngste Zeit hinein klima-skeptische Kollegen ausgegrenzt, bis hin zur Diffamierung. Das hatte 2008 zu einer beispiellosen Austrittswelle geführt. Mittlerweile gibt es erste zaghafte Ansätze bei der DMG, auch kritische Stimmen zuzulassen. So wurde das unlängst einem Autorenteam gestattet [1], von denen die Professoren Fortak und Fett immerhin ehemalige und mehrmalige DMG-Zweigverbandsvorsitzende sind; eine Publikations-Verweigerung wäre ein Eklat gewesen. Nun wurde in den DMG-Mitteilungen erneut ein Leserbrief abgedruckt, in welchem sich Prof. Walter Fett kritisch mit der DMG-Stellungnahme 2015 zum Klimawandel auseinandersetzt [2]. Diese Ausführungen von Prof. Fett sowie die DMG-Erwidernung dazu [3] möchten wir unseren Lesern in Folgendem zur Kenntnis geben. Letztere hinterläßt einen doch wohl etwas unbeholfenen und z.T. verschwurbelten Eindruck, so daß wir uns dazu am Schluß dieser Webseite einige Anmerkungen gestatten.

Windmühlengegner gründen neue Partei in Mecklenburg

geschrieben von Eike-redaktion | 26. April 2021

EIKE-Redaktion

Immer mehr Menschen machen sich Sorgen um die gesundheitliche Belastung

durch Windmühlen in ihrer Nähe. Hinzu kommt häufig die Ablehnung der Landschafts-Zerstörung durch Windräder. Daher hat sich soeben in der Mecklenburger Seen-Platte eine Partei gegründet: FREIER HORIZONT.

Bemerkungen zur fröhsummerlichen Hitzewelle Ende April 2012

geschrieben von Eike-redaktion | 26. April 2021

Ende April 2012 kam es in weiten Teilen Mitteleuropas zu einer kurzen, aber heftigen Hitzewelle, die vielerorts viele Jahre lang gehaltene Rekordwerte für April gebrochen hat. Verbreitet wurde in Deutschland ein sog. „Heißer Tag“, also eine Höchsttemperatur über 30°C registriert. Was liegt näher, als diese Hitzewelle mit der globalen Erwärmung in Zusammenhang zu bringen? * Siehe auch Hinweis auf die PM des DWD vom 3.5.12 (unten), bzw. die Katastrophengesänge der Untoten von N24 (ebenda)